

Miner Ruffins - Verordnungs  
I. Minis Ruffins Tab. 10472.  
Journale der in vormal. Rudolfs-Rud. eigl.  
13. Jufry. Min, Freitag 4. April No 77.

Nollandung des Landes der fließenden  
Jungfernkammels. In aller Höhe hat  
sich seit ein Ereignis ereignet, welche  
für die Verwirklichung dieses von uns  
langen Bedacht ist. Der Bau  
der Jungfernkammels ist ein somit  
die bisförmigen Befehle der Kommission  
für Hochwasserabläufe bezüglich der  
weisen Längsrichtung Stellung haben, weil  
nicht. Von heute ab ist der Bau  
Kanal in seiner ganzen Ausdehnung  
bis zur Hauptabfuhr des von U.  
müssen vollständig sein. Haupt  
bis bei der Margarete eine  
gründliche Untersuchung der weite,  
pittigen Jungfernkammels in  
den Donaukanal sich befindet, wie  
den von jetzt ab sämtliche Abwässer  
sich bei der Hauptabfuhr in  
den Donaukanal ein. Die grösste  
ste Abmündung bei der Hauptabfuhr  
brücke ist nicht abgedeckt worden  
n. wird eine neugebildet normiert.

Mit dem neuen Jahr der Arbeiten  
der Kommission für Hochwasserabläufe bilden,  
das Land der Jungfernkammels, deren  
Ausführung der H. Min. übertragen  
ist, wurde bereits i. J. 1893 begonnen.  
Der neue linke Ufer des Donaukanals  
reichte bis zum, der die gesamte  
fließende Schmutzwasser und der Längs  
von, Längs nach in einem Jahr der  
Donaukanal abgeleitet hat, was von  
i. J. 1894 bis zur Hauptabfuhr fertig,  
gestalt ist. Damit sind alle direkten Ein-  
mündungen von Abwässern aus  
linken Ufer des Donaukanals bis  
mit fertig in der Prater befristet.  
Der rechte Jungfernkammels, der zur  
müßte neue Jungfernlage in Neudorf

bis zur Hauptabfuhr in Prater  
fertigstellen war, sofort fertig bei  
der Projektierung als bei der Längs-  
durchführung die Längsrichtung war,  
niedrigerer technischer Schwierigkeiten. Von diesem  
ist besonders hervorzuheben die Ausweisung der  
bedeutenden Abflüsse des Naffalbergs,  
Krottenbergs u. Altsbergs, die Ueberführung  
des Hainflusses, die Führung des Dautlers  
auf der Donaukanalküste u. in der neuen  
Margarete, die Längsrichtung des bedeu-  
tenden Grundwasserzustranges, meilers  
erhalten die Befestigung die neuen  
Mach ausgebauten Längsmaße sind  
Krottenbergs. Trotz dieser Schwierigkeiten  
war der Bau des neuen Jungfernkammels  
im April 1900 somit durchgeführt, das die  
zwischen Neudorf u. der Dautlerbrücke  
zustehenden Schmutzwasser im Donau-  
kanal bis zur Margarete abgeleitet ist.  
Inseln grösste in den Donaukanal  
abgelassen werden konnten. Gleichzeitig  
wurden auf alle früher bestehenden Ein-  
mündungen von Abwässern in  
den Donaukanal oberhalb der Dautler-  
brücke abgeleitet. Nachdem die Schmutz-  
wässer bis zur Margarete abgeleitet waren,  
erübrigte noch die Fortführung des Jung-  
fernkammels von der Längsgerade  
von der Margarete abwärts bis zur  
Hauptabfuhrbrücke mit einer Länge  
von 3319 Meter. Das Kanalprofil in  
dieser Strecke hat eine innere Breite von  
8'60 m u. eine Höhe von 4'60 m. Hier-  
auf ist eine Kanalverengung an der  
Längsgerade beabsichtigt ist. hat ein schein-  
bar Länge in Gegenwart des Längs  
Kost ist. Die Oberingenieurs Längs  
die Fortführung der Schmutzwasser von  
1'3 Millionen Meter in die Kanal-  
strecke Margarete - Hauptabfuhr  
stallgeändert. In diesem Zweck wurde  
die Abmündung, welche die alten  
nollandete Kanalstrecke abge-

brachten ist. Die bisförmige grösste  
Abmündung bei der Margarete ge-  
stalten, so dass mindestens die gesamte  
Abwässer dieses bis zur Hauptabfuhr  
geführt ist. Dasselbe notwendig auszuführen.  
Der Donaukanal, welche die Befestigung  
nollandete Dautlerbrücke durchgeführt, was von  
Fortführung der Jungfernkammels mit  
den zusammen in den Längsrichtung bei,  
neben Ausmündungen der Donau-  
kanal der offene Abfuhrgraben für  
alle fließenden Abwässer der ganzen  
Stadt. Führung wurde nicht die Höhe,  
sondern auf das Grundwasser u. der  
Loden normiert. In mehreren  
Abflüssen falls das im Donaukanal  
abfließende Wasser ein jeinseitiges  
Abfließen ist. bei solchen Abflüssen  
wurden die Schmutzwässer in den Kan-  
al zurückgeführt ist. die Keller neu  
auf in der Lage. Längs nach, Längs nach  
u. Obergrund damit abgeleitet.  
Durch die Nollandung der Jungfernkam-  
mels in Verbindung mit der Abfuhr,  
Veränderung des Donaukanals in Neudorf  
sind die seitlichen Rückflüsse  
in den Abfuhrkanal befristet ist. das  
im Donaukanal durch das Dautler  
fließende Wasser hat eine solche Höhe,  
hat ein jein ein Donaukanal oberhalb  
Neudorf. Die Kosten der bisförmigen  
Längs bilden Jungfernkammels be-  
tragen 1'1 Millionen Kronen. Mit der  
Fortführung der Donaukanal ist ein mög-  
lichste in der jeinseitigen Fortfüh-  
rung dieses nollandete ist. damit wird  
ein langfristige Abfuhr der Gemeinde  
erfüllt.

In absehbarer Zeit wird dann auch  
die Fortführung des Dautlers längs des  
Donaukanals bis zur Einmündung  
in die Donau in Angriff genommen.  
Im Dautlerkanal werden bereits  
die Pläne für diese Fortführung.

